

## Kein Angebot der Arbeitgeber Verhandlungen werden im Februar fortgesetzt

Auch in der zweiten Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber kein Angebot vorgelegt. Stattdessen haben sie sich hinter einem ausführlichen Vortrag ihrer internen Konjunkturabfrage der niedersächsischen Mitgliedsunternehmen versteckt. In kleiner Verhandlungskommission (6:6) wurden im Grunde noch einmal die gleichen Argumente vorgetragen, die bereits als Erwiderung auf unsere Forderungsbegründung entgegnet wurden. Neu ist die daraus resultierende Erkenntnis, die NiedersachsenMetall wie folgt zusammenfasst:

- In 2021 gibt es keinen Spielraum für Entgelterhöhungen
- Der unterschiedlichen Lage in den Mitgliedsunternehmen geschuldet braucht es in dieser Tarifrunde die Möglichkeit der Variabilisierung und Differenzierung, um die Betriebe in der Fläche zusammen zu halten

Eine konstruktive Debatte gab es zu der Frage der Zukunftsgestaltung, vor dem Hintergrund des Strukturwandels, in der Branche. Die Gespräche dazu werden Anfang Februar in einem Expertenkreis fortgeführt.

»Das ist grundsätzlich ein positives Signal für die Zukunft der Metall- und Elektroindustrie. Diese konstruktive Herangehensweise erwarten wir auch beim Thema Entgelt. Eine Nullrunde werden wir nicht hinnehmen«, so Thorsten Gröger, Bezirksleiter und Verhandlungsführer der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Das NiedersachsenMetall nicht erkennt, dass es in den Betrieben die gleichen Beschäftigten sind, die es braucht um die Transformation erfolgreich zu meistern, die sie jetzt mit einer Nullrunde konfrontieren, konnte die Verhandlungskommission der IG Metall nicht nachvollziehen. Wenig Verständnis gab es auch für die indirekte Forderung der Arbeitgeber nach einer längeren Laufzeit, wo es doch gerade in der derzeitigen Situation darum gehen sollte kurzfristig auf die veränderten Anforderungen reagieren zu können.

Die IG Metall ist auch unter Pandemie-Bedingungen handlungsfähig. Das Ende der Friedenspflicht rückt näher und es gilt die Zeit bis März zu nutzen. Um zu einer Einigung zu kommen, müssen sich die Arbeitgeber jetzt bewegen und ein Angebot vorlegen.

Die Tarifvertragsparteien verständigen sich darauf, dass die Verhandlungen in Niedersachsen noch im Februar, nach dem Austausch zur Zukunftsgestaltung, fortgesetzt werden sollen.

### Nächste Verhandlungen

ME Sachsen-Anhalt, Dienstag, 26.01.2021

ME Osnabrück, Emsland, Grafschaft  
Bentheim, Donnerstag, 28.02.2021

### Nächste Tarifkommission ME NDS

Dienstag, 09. Februar 2021